

NordArt 2019

www.nordart.de



Liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde,

die NordArt ist Schleswig-Holsteins Tor zur internationalen Kunst, das hat sie seit vielen Jahren immer wieder eindrucksvoll unter Beweis gestellt. In diesem Jahr aber steht mit Frankreich Deutschlands direkter und enger europäischer Nachbar im künstlerischen Fokus. Mit Blick auf die aktuellen Entwicklungen in der Europäischen Union halte ich es für sehr wichtig, den Blick auch immer wieder auf künstlerisches Schaffen zu richten, das Teil unserer gemeinsamen europäischen Kulturlandschaft ist. Die Kunst aus Frankreich ist lebendiger Ausdruck der Vielfalt Europas, die – durch gemeinsame Werte vereint –, unsere gemeinsame Stärke ist.

Zu den europäischen Grundwerten gehört vor allem auch die Freiheit der Kunst. Sie hat die Aufgabe, gesellschaftliche Entwicklungen zu dokumentieren, aber auch zu kritisieren und Gegenentwürfe zu machen. Kunst und Politik sind in einer demokratischen Gesellschaft einander ergänzende und einander bedürftige Gestaltungsräume, die immer wieder von neuen Impulsen leben und davon, dass die Freiheit, die sie jeweils bieten, genutzt wird.

Wie das geschehen kann, das zeigen die zahlreichen Künstlerinnen und Künstler der NordArt seit 21 Jahren. Die Abgeordneten des Schleswig-Holsteinischen Landtages nehmen großen Anteil an der NordArt und in den vergangenen Monaten war das Landeshaus mit der Ausstellung von zehn der berühmten Affen-Skulpturen von Liu Ruowang sogar ein Teil der NordArt. Das war eine schöne Erfahrung und eine Idee, die viel Begeisterung und Interesse geweckt hat – für die Kunst und für die Politik!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Klaus Schlie
Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages



DER PRÄSIDENT DES
SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN
LANDTAGES

Dear art lovers,

NordArt is Schleswig-Holstein's gateway to international art, as impressively demonstrated throughout many years. This year, however, the artistic focus will be on France, Germany's direct and close European neighbour. In view of the current developments in the European Union, I think it is very important to keep an eye on artistic creation as part of our common European cultural scene. The art works from France are a living expression of Europe's diversity, which – united by common values – is our common strength.

One of the basic European values is, above all, the freedom of the arts. Its purpose is to reflect social developments, but also to criticize and suggest alternatives. In a democratic society, art and politics are complementary and interdependent creative spaces constantly living on new impulses and on the fact that the freedom each of them offers is used.

How this can be done has been shown for 21 years by the numerous artists of NordArt. The members of the Schleswig-Holstein State Parliament maintain a great interest in NordArt and, in recent months, with the exhibition of ten of Liu Ruowang's famous ape sculptures, the state house even became a part of NordArt. It was a beautiful experience and an idea that aroused a lot of enthusiasm and concern – for both the arts and politics!

With kind regards,

Klaus Schlie
President of the Schleswig-Holstein Parliament